



**Tagung Teilen ist Leben**  
**Armut | Glaube | Gerechtigkeit**  
**3. – 5. September 2010**  
**Schönblick, Schwäbisch Gmünd**

**informativ – inspirierend – impulsgebend**

**Drei Tage mit spannenden Themen aus Deutschland und der Welt, internationalen Referenten, interessanten Seminaren, Workshops und jeder Menge neue Impulse für das eigene Leben und die eigene Gemeindegemeinschaft.**

Die weltweite Armut ist für Christen eine Herausforderung. Die biblischen Begriffe von Liebe und Gerechtigkeit motivieren zum Handeln. Wenn die Schere zwischen arm und reich auch in unserem Land immer größer wird, sind Christen aufgerufen, mit Gottvertrauen, Phantasie und Mut zu handeln. Gerade die Willow Creek-Bewegung setzt dabei darauf, die Bedürfnisse der Menschen im Blick zu haben.

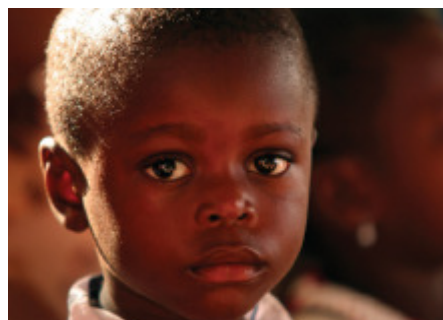
Armut ist kein gottgegebenes Schicksal. Wenn auch in Deutschland immer mehr Menschen erleben, dass die Armut oft nur einen Schritt weit entfernt ist und für jede und jeden schnell Realität werden kann, müssen wir die biblischen Grundlagen unseres Lebensstils neu überdenken und auch die weltweite Verantwortung neu sehen.

Die Tagung „**Teilen ist Leben**“ beschäftigt sich sowohl mit der deutschen wie auch mit der weltweiten Situation. Mit praxisnahen Themen werden neue Impulse für die Gemeindegemeinschaft gesetzt.

## **Eine Tagung – viele Kooperationspartner**

Hinter der Tagung stehen viele Kooperationspartner, die sich sowohl in Deutschland als auch weltweit engagieren und Glaube | Armut | Gerechtigkeit mit ihrer Kompetenz fördern:

Allianz-Mission e.V., Arbeitsgemeinschaft Evangelikaler Missionen (AEM), Berliner Stadtmission, CVJM Weltdienst, Compassion Deutschland, Deutsche Evangelische Allianz, Deutsche Missionsgemeinschaft (DMG), EC Indienhilfe, Evangelisches Missionswerk in Deutschland (EMW und EMS), Gnadauer Brasilienmission, Institut für Gesellschaftstransformation, KA MALI DEME e.V., Kindernothilfe, Micha-Initiative, Neues Leben Indonesien, Offensive Junger Christen e.V. (OJC), Stoffwechsel e.V., Opportunity International, Prisma e.V., Weigle Haus, Willow Creek, World Vision



## Die Hauptreferenten



**Harvey Carey (Detroit/USA)**

Gründer und Pastor einer Großstadtgemeinde, bekannt als dynamischer Redner auf Willow Creek-Jugendkongressen, Vorsitzender einer Non-Profit-Organisation



**Monika Deitenbeck-Goseberg (Lüdenscheid)**

Gemeindepfarrerin, Mitbegründerin von Gott.net, steht für die Integration von Randgruppen in das Gemeindeleben, Referentin und Autorin



**Dr. Rene Padilla (Buenos Aires/Argentinien)**

Präsident des Kairos Centers, internationaler Präsident von Tearfund und von Micah Network, Theologischer Autor und Dozent



**Dr. Joel Edwards (London/Großbritannien)**

Internationaler Direktor der Micha-Initiative, Mitglied der britischen Menschenrechtskommission, geboren in Kingston (Jamaika)



**Prof. Dr. Johannes Reimer (Bergneustadt)**

Professor für Missionswissenschaft an der University of South Africa in Pretoria/Südafrika und Vorsitzender der Gesellschaft für Bildung und Forschung in Europa, Autor verschiedener Bücher



**Dr. Morompi Ole-Ronkei (Nairobi/Kenia)**

Direktor für „Child Advocacy“ in Afrika, arbeitet im Auftrag von „Compassion“ als Spezialist für Programmentwicklung und nachhaltige Zusammenarbeit mit Gemeinden

# Das Programm

## Freitag, 3. September 2010

ab 8 Uhr	Anreise und Einchecken (Möglichkeit 1)
10 - 11 Uhr	Vortrag: Ganzheitlich leben – was haben Christen mit der Gesellschaft zu tun? Prof. Dr. Johannes Reimer
11.30 – 12.30 Uhr	Biblischer Impuls: Fasten, wie Gott es mag (Jesaja 58, 1-12) Dr. Rene Padilla
14 -15 Uhr	Einchecken (Möglichkeit 2)
15 – 16 Uhr	Workshops
16.30 – 18 Uhr	Vortrag: Das Leben teilen – Gemeinde als Großfamilie für alle Monika Deitenbeck-Goseberg
19.30 – 21 Uhr	Vortrag: Arme wird es immer geben – auch wenn sie gebildet sind? Dr. Morompi Ole-Ronkei, Andreas Malessa
danach	Nachtkaffee

## Samstag, 4. September 2010

9 - 10 Uhr	Biblischer Impuls: Gute Nachrichten für die Armen (Lukas 4, 14-21) Dr. Rene Padilla
10.30 – 12 Uhr	Vortrag: Globalisierte Nächstenliebe – ein Versprechen für die Armen Dr. Joel Edwards
14.30 – 16 Uhr	Workshops
16.30 – 18 Uhr	Vortrag: Gegen alle Widerstände Harvey Carey
19.30 – 21 Uhr	Talkabend: Teilen ist Leben – was Christen wissen sollten, um der weltweiten Armut zu begegnen Harvey Carey, Dr. Joel Edwards, Dr. Rene Padilla, Dr. Ole-Morompi Ronkei; Moderation: Andreas Malessa
danach	Nachtkaffee

## Sonntag, 5. September 2010

10 Uhr	Abschlussgottesdienst: Gottes Gerechtigkeit ausüben Harvey Carey
13 Uhr	Abreise



# Packende Workshops zu Themen aus Deutschland und der Welt

## Freitag, 3. September 2010, 15 Uhr

### **Workshop 1 (global)**

"Was Hänschen nicht lernt" - Kinder als Schlüsselfaktor für nachhaltige Entwicklungshilfe  
*Dr. Morompi Ole-Ronkei, Steve Volke (Compassion)*

### **Workshop 2 (global)**

Weltweite Armut halbieren - was können wir dafür tun?  
*Micha-Initiative*

### **Workshop 3 (global)**

Teilen auf Augenhöhe: Von Indianern lernen  
*Frank Paul (OJC)*

### **Workshop 4 (global)**

Kinder haben Rechte - Projekte für uns mit Kindern in Afrika, Asien und Lateinamerika  
*Kindernothilfe*

### **Workshop 5 (national)**

Integration sozial Benachteiligter in Gemeinden  
*Johannes Oßwald (Stoffwechsel)*

### **Workshop 6 (national)**

Gerechtigkeit leben. Mit der Bibel das Leben ändern.  
*Tobias Faix (Institut für Gesellschaftstransformation)*

### **Workshop 7 (national)**

Ganzheitlich leben heißt: alle gehören dazu  
*Monika Deitenbeck-Goseberg*

### **Workshop 8 (national)**

Die Welt umarmen - Praktische Schritte, um als Gemeinde verantwortlich zu leben  
*Prof. Dr. Johannes Reimer*

## Samstag, 4. September 2010, 14:30 Uhr

### **Workshop 1 (global)**

"Was Hänschen nicht lernt" - Kinder als Schlüsselfaktor für nachhaltige Entwicklungshilfe  
*Dr. Morompi Ole-Ronkei, Steve Volke (Compassion)*

### **Workshop 2 (global)**

Weltweite Armut halbieren - was können wir dafür tun?  
*Micha-Initiative*

### **Workshop 3 (global)**

Teilen auf Augenhöhe: Von Indianern lernen  
*Frank Paul (OJC)*

### **Workshop 4 (global)**

Kinder haben Rechte - Projekte für uns mit Kindern in Afrika, Asien und Lateinamerika  
*Kindernothilfe*

### **Workshop 5 (national)**

Integration sozial Benachteiligter in Gemeinden  
*Johannes Oßwald (Stoffwechsel)*

### **Workshop 6 (national)**

Gerechtigkeit leben. Mit der Bibel das Leben ändern.  
*Tobias Faix (Institut für Gesellschaftstransformation)*

### **Workshop 7 (national)**

Auf Augenhöhe - Menschen in Armut in Berlin begegnen  
*Berliner Stadtmission*

### **Workshop 8 (national)**

Jugendarbeit im Kontext von Kinderarmut und Internet  
*Weigel-Haus*



## Musik mit Martin Pepper & Band

Martin Pepper, Jahrgang 1958, ist Pianist und Songwriter. Fast 20 Jahre pastorale Arbeit in evangelischen Freikirchen haben eine seelsorgerliche Ader in seine Texte gelegt. Seine Lieder haben die christliche Gemeindelandschaft in Deutschland über Jahre mitgeprägt. Einfühlsame, intelligente und immer wieder sehr ehrliche Texte, musikalische Vielfalt zwischen Pop und Jazz und eine breite Palette geistlicher Themen kennzeichnen Peppers Auftritte. Seit dem Jahr 2000 arbeitet Martin Pepper als freiberuflicher Künstler und Referent mit ca 80 Auftritten pro Jahr. Martin Pepper wurde mit Liedern für den Gottesdienst bekannt, hat aber mit seinem vielfältigen Musik -Repertoire bewiesen, das er

heute zu den führenden christlichen Künstlern unserer Zeit im deutschsprachigen Raum zählt (seine letzten Alben rangierten alle im Bestseller - Bereich der christlichen Musik in Deutschland). Er fasziniert nicht nur musikalisch, sondern immer mehr auch sprachlich. In unaufdringlicher Weise schildert Pepper seine Erfahrungen im Glauben und nimmt Menschen in seine eigene innere Entwicklung mit hinein. Der Fachjournalist im Deutschlandradio Kultur Andreas Malessa beschreibt seine Lyrik als erfahrungsgesättigt, lebensklug und ausgereift. Seine Musik spricht mittlerweile ein breites Publikum verschiedenster Altersschichten an. Dabei bleibt Pepper den zentralen Inhalten des christlichen Glaubens treu.

Er tritt zusammen mit dem Bremer Kontrabassisten Karsten Fernau und dem Drummer und Perkussionisten Martin Denzin aus Bremenoder auf.

Martin Pepper engagiert sich in seinen Veranstaltungen als Botschafter für das christliche Kinderhilfswerk Compassion.

Er ist seit 28 Jahren mit Claudia Pepper verheiratet. Das Paar hat zwei erwachsene Kinder und lebt in Berlin.

